

Im Jugendtreff sind Jenga und Tabu beliebt

Im ehemaligen Kafi des GZ Leimbach eröffnete die OJA Wollishofen & Leimbach beim Rebenweg 2017 einen neuen Jugendtreff. Nach längerer Durststrecke haben die Jugendlichen nun wieder einen Treffpunkt in Leimbach.

Seit dem Umzug des GZ Leimbach im Frühling 2015 realisierte die OJA (Offene Jugendarbeit) Wollishofen & Leimbach im ehemaligen Kafi zusammen mit Jugendlichen unregelmässig kleinere und grössere Projekte. Es entstanden Veranstaltungen wie beispielsweise Partys, diverse Filmabende, Mädchennachmittage und -abende, bei welchen Mädchen eigene Kosmetikprodukte herstellten oder Tanzworkshops, bei denen sie nicht nur neue Tanzkünste erwerben konnten, sondern auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körperbild stattfand. Durch die Organisation der Anlässe



Musik hören, spielen, reden und lachen im Jugendtreff.

Foto: zvg.

sehen die Jugendlichen, dass sie selber etwas im Quartier bewirken können, und gewinnen so an Selbstbewusstsein. Bei den rege besuchten Veranstaltungen zeigte sich ein grosses Bedürfnis nach einem regelmässigen Jugendtreff in Leimbach. Diese Einschätzung teilte auch die Stadt Zürich und gab der OJA den Auftrag, einen Jugendtreff aufzubauen. Nach Gesprächen mit dem GZ Leimbach ergab sich für die OJA Wollishofen & Leimbach die Möglichkeit, im ehemaligen Kafi des GZ Leimbach einen regelmäs-

sigen Jugendtreff zu betreiben. Seit Ende Oktober 2017 können sich die Jugendlichen aus Leimbach und Wollishofen in einem geschützten Rahmen jeweils am Freitagabend (ausser in den Schulferien) in Begleitung der OJA-Mitarbeitenden treffen.

Der gemütlich eingerichtete Raum bietet den Jugendlichen eine Küche, um Essen und Getränke zuzubereiten. Verschiedene Sofas laden zum Verweilen und Quatschen ein und eine moderne Musikanlage lässt die Jugendlichen sich musikalisch oder tänzerisch

ausdrücken. Besonders Gesellschaftsspiele wie Tabu oder Jenga sind bei den Jugendlichen hoch im Kurs.

OJA unterstützt Jugendliche

Durch die Begleitung der OJA-Mitarbeitenden stehen den Jugendlichen neben den Eltern, Lehrpersonen und Bekannten weitere erwachsene Bezugspersonen zur Seite, welche die Jugendlichen in alltäglichen und teilweise schwierigen Lebenssituationen begleiten und beraten. Gleichzeitig entstehen aus den Gesprächen zwischen den Jugendlichen und den OJA-Mitarbeitenden Projektideen für künftige Veranstaltungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OJA unterstützen die Jugendlichen dabei, dass aus ihrem Wunschprojekt Wirklichkeit wird. Sie sind bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops oder Projekten in beratender Funktion an der Seite der Jugendlichen und erhöhen damit ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im Gemeinwesen. (e.)

Jugendtreff: jeweils freitags, 19 bis 22 Uhr. Altes GZ Leimbach, Rebenweg 6.